



## Paula liebt ihre Puppe.

lieben = transitives Verb  
ihre Puppe = Akkusativobjekt

„TRANSITIV“ BEDEUTET „ZIELEND“,  
AUF EIN OBJEKT HINZIELEND

## Zora weint.

Keine Ergänzung nötig.  
weinen = intransitives Verb



Um einen sinnvollen Satz bilden zu können, fordern manche Verben eine oder mehrere Ergänzungen. Ergänzungen können sein: Genitiv-, Dativ-, Akkusativ- oder Präpositionalobjekt.

So ist der Satz *Er erfreut sich.* nicht sehr sinnvoll. Da fehlt noch ein Genitivobjekt. Er muss heißen. *Er erfreut sich bester Gesundheit.*



Ebenso bedarf das Verb im Satz *Nico spielt.* einer Ergänzung, da es uns doch interessiert, was oder womit er spielt. Solche Verben wie *spielen, beginnen, geben, warten, wohnen*, die eine Ergänzung benötigen, sind **RELATIVE VERBEN**.

## Nico spielt mit dem Ball.

mit dem Ball = Präpositionalobjekt  
spielen = relatives Verb

Dagegen gibt es auch Verben, die ohne Ergänzung einen sinnvollen Satz bilden. *Es schneit!*, rufst du eines Morgens im Dezember, wenn du die Vorhänge zurückziehst. Deiner Familie ist darauf alles klar. Auch bei *Pssst, Jasmin schläft!* oder *Ich schweige ja schon.* braucht es keine Ergänzung, denn *schneien, schlafen, schweigen* sind sogenannte **ABSOLUTE VERBEN**.

Einen Spezialfall bilden diejenigen relativen Verben, die ein Akkusativobjekt fordern:

**Die Verben, die mit einem Akkusativobjekt stehen, das bei der Umwandlung ins Passiv zum Subjekt wird, nennt man TRANSITIVE VERBEN.**

Ein Polizist hält Lena an.



Lena wird von einem Polizisten angehalten.

Der Polizist schreibt sie auf.

Sie wird vom Polizisten aufgeschrieben.

(Diese Sätze haben ein Akkusativobjekt)

(Das Akkusativobjekt wird zum neuen Subjekt, das ehemalige Subjekt wird zum Präpositionalobjekt)

**Ist solch eine Umwandlung nicht möglich, spricht man von INTRANSITIVEN VERBEN.** *Traurig kommt Lena nach Hause.* Hier ist die Umwandlung in einen Passivsatz nicht möglich.

**Bestimme, ob TRANSITIV oder INTRANSITIV:** In unseren Herbstferien **besuchte** (... **TRANSITIV**...) ich die Schule meines Brieffreundes. Diese englische Schule **sah** ganz anders **aus** (...), als unser Schulbuch sie **beschreibt** (...). Brookfield School **gleicht** (...) eher unserer Schule. Die Schülerinnen und Schüler dort **tragen** (...) keine Uniformen. Auch die Lehrer **ziehen** keine Uniformen **an** (...). Die meisten **kommen** (...) mit dem Fahrrad in die Schule. Nur wenige **wohnen** (...) im Internat neben dem Schulgelände. Den Lunch **nehmen** sie gemeinsam **ein** (...). Die Schüler **lieben** (...) den Sport. Sportunterricht **findet** meist am Nachmittag **statt** (...). Die Jungs **begeistern sich** (...) für Fußball. Sie **nennen** (...) das Spiel aber nicht „Football“, sondern „Soccer“. Die Mädchen dieser Schule **haben sich** auf Landhockey **spezialisiert** (...). Ach ja, und Hausaufgaben **kennen** (...) sie dort kaum. Spezielle Aufgaben **erledigen** (...) die Schülerinnen und Schüler in der Schule. Arbeitsmittel wie Computer, Drucker und Handbücher **stehen** dort **bereit** (...).

**Die transitiven Verben werden in den Perfektformen des Aktivs mit dem Hilfsverb HABEN gebildet.** Das ist bei den intransitiven Verben nicht immer der Fall, sie werden teilweise auch mit SEIN gebildet.